

Kindergarten und Schulstart



Der Herbst steht vor der Türe und mit all seinen Farben und das Einbringen der Ernte, deutet er darauf hin, dass das Jahr bald wieder zu Ende geht.

Doch für viele unter euch hat gerade jetzt erst ein ganz neuer Lebensabschnitt begonnen. Und zwar für die, dessen Kind am 1. September das erste Mal in Kindergarten und Schule gegangen ist. Eine spannende Zeit für alle beteiligten beginnt.

Wenn Kinder flügge werden und das Haus verlassen, bedeutet das für sie ein großes Stück Freiheit. Die meisten Kinder kommen mit ihrer neuen Situation sehr gut zurecht. Für einige Mütter und manchmal auch Väter beginnt damit jedoch ein sehr schmerzhafter Prozess, war ihr kleiner Liebling doch bislang ein großer Teil ihres Lebensinhalts. Durch die räumliche Trennung wird den Müttern bewusst, dass sie ihr Kind nicht mehr an sich binden können. Gefühle von Verzweiflung und Angst kommen hoch - sie erleben echten Trennungsschmerz. Gerade Mütter, die ihr Kind bis jetzt immer um sich hatten, umsorgt und verwöhnt haben, sind besonders davon betroffen. Ihnen fällt es schwer, das Kind loszulassen.

Kinder haben eine starke energetische Verbindung zu ihren Eltern und somit können Probleme im Kindergarten und in der Schule auftreten, wenn sie spüren dass zum Beispiel die Mama zu Hause ohne sie nicht glücklich ist.

Wenn sich ein Kind an die neue Situation nur sehr schwer anpassen kann, sollte man auch hinterfragen wie es der Mutter und dem Vater damit geht ihr Kind ein Stück weit loslassen zu müssen.

Die starke Bindung einer Mutter zu ihrem Kind ist wichtig doch es gibt Mütter die merken nicht, dass sie zum Übermutter-Dasein neigen und ihr Kind fest an sich binden möchten. Sie möchten sich unabdingbar machen, möchten die Kontrolle nicht verlieren auch wenn sie am Ende total ausgelaugt sind und merken oder oft auch beklagen, dass ihr Kind nicht so recht von alleine auf die Beine kommt. Ihr eigenes Verhalten begründen sie dann damit, dass ihr Kind ohne sie nicht zurechtkommt. Dabei haben sie oft einen großen Anteil an diesem Umstand.

Energietipp: Genieße die neu gewonnene Zeit. Nutze die Stunden in der dein Kind im Kindergarten oder in der Schule ist auch für DICH.

Werde dir bewusst, dass das eine wunderbare Gelegenheit für dein Kind und dich ist, neue Möglichkeiten in der Welt zu entdecken. Und einen wichtigen Entwicklungsschritt für beide bedeutet.

Gib dir und deinem Kind die Chance sich am richtigen Platz zu fühlen.

Dabei gilt durchaus, dass eine stabile, eindeutige Bindung, die Autonomie zulässt, weniger Kontrolle benötigt. "Vertrauen ersetzt Kontrolle."

So wünsche ich allen Kindergarten- und Schulstartern (natürlich auch allen „Alten Hasen“) eine schöne, lustige und Lehrreiche Zeit – UND – COOL BLEIBEN.